

Ablauf der Regionalkonferenz der Attacgruppen NRW 2012 – Stand: 01.07.12

Termin/Ort: Samstag, den 10.11.2012 in Krefeld, Bischof-Sträter-Haus

Ziele:

- **Aktuelle Qualifizierung und Orientierung zum Schwerpunkt „Alternativen zur krisenhaften Zuspitzung des Kapitalismus“**
- **Erfahrungsaustausch der Attacgruppen NRW zu ausgewählten Themen der Gruppenarbeit**
- **Absprachen zur besseren Vernetzung**

Zeit	Ablauf/Schritt	Anmerkungen
Ab 09.30 bis 10.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Eintreffen der TeilnehmerInnen - Empfang mit Brötchen, Getränken - Erledigung von Formalitäten (TN-Liste, Kostenbeitrag...) - Gruppensteckbriefe 	Gruppensteckbriefe zu: <ul style="list-style-type: none"> - Welche Gruppe - Aktivenzahl - An welchen Themen aktuell dran - Themenvorschlag zum Erfahrungsaustausch
10.15 Uhr bis ca. 10.30 Uhr	- Begrüßung – Ablauforientierung – wer ist da	
Ab 10.30 Uhr bis ca. 11.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Referat zum Schwerpunktthema: Wesentliche Ursachen der Krisen - zentrale Ansatzpunkte von Alternativkonzepten - Verständnisfragen direkt – keine weitere Diskussion 	Referentin: Brigitte Kratzwald (Attac Österreich)
Ab 11.15 bis ca. 12.45 Uhr	Workshops zu alternativen Ansätzen – absehbare Themen: Gemeinwohlökonomie – Gemeingüter/Commons - Transition Town - Sozialökologischer Umbau/Umverteilung) Workshopstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Themenspezifische Einführung - Moderierte Diskussion dazu (Bewertungen/Einschätzungen der Ansätze, Fragen dazu, Vorschläge wie weiter damit in den Attacgruppen arbeiten.....) - Ergebnisse (Ergebnisse visualisieren) 	ReferentInnen für die Einstiege (bisher): Brigitte Kratzwald (Commons), Thomas Eberhardt-Köster (Gemeinwohlökonomie). Horst Kraft (Sozialökologischer Umbau/Umverteilung), N.N. (Transition Town)
12.45 bis 13.30 Uhr	Mittagspause/Mittagessen	
13.30 Uhr bis 14.15 Uhr	Workshopergebnisse vorstellen (je AG ca. 10 Minuten)	

Zeit	Ablauf/Schritt	Anmerkungen
14.15 bis 14.30 Uhr	<p>Vorbereitung zum Erfahrungsaustausch zur Arbeit der Regionalgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung der Themen – bis zu 4 (Bezüge: Vorgeschlagene + ergänzte Themen – Auswahl durch punkten) <p>Mögliche Themen könnten z. B. sein: Arbeitsstrukturen der Gruppe – Aktionen (von der Idee zur Aktion) – Bündnisarbeit – Öffentlichkeitsarbeit – Umgang mit Internet....)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildung der AGs (nach Interesse) 	Themenvorschläge auf Pinnwand vorschlagen + punkten + AG-Bildung nach Interesse
14.30 bis 16.00 Uhr	<p>Erfahrungsaustausch zu den ausgewählten Themen in AGs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Themen/Fragen, um die es geht - Moderierter Erfahrungsaustausch dazu - Vorschläge/Ideen zur gegenseitigen Unterstützung (Visualisierung der Vorschläge/Ideen) 	AG-Moderation und Visualisierung der Vorschläge/Ideen
16.00 Uhr bis 16.45 Uhr	Darstellung der Ergebnisse der AGs und Absprachen dazu	
16.45 Uhr bis 17.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Absprachen zum NRW-Treffen 2013 - Abschluss der Konferenz 	